TSV Hauptversammlung 2013

Die **Leistungsehrung in Bronze** fand in den Abteilungen statt.
Wir möchten Ihnen aber an dieser Stelle verraten, wer sich eine solche Leistungsehrung durch sein besonderes Engagement verdient hatte:

Lena Köcheler, Abt. Schwimmen

- Übungsleiterin seit 2003
- Jugendleiterin 2005-2009
- Abteilungskassier seit 2009
- Mamaersatz bei den Schwimmfreizeiten

Die Abteilung Tennis hatte gleich mehrere Ehrungen bei der Abteilungsversammlung

Uwe Schraub, Volker Deinaß, Klaus Reinauer
Die drei sind zusammen mit Claus-Dieter Eberwein, der letztes Jahr geehrt wurde die Initiatoren der Waldenbuch Open. Am Anfang ein regionales Leistungsklassenturnier und im Jahr 2013 hat es sich zu einem Deutschen Ranglistenturnier gemausert. Viel Arbeit, tolles Feedback von den Spielern, tolle Kooperation mit dem TC Schönaich, Vorbild für die Jugend, die inzwischen ihr eigens Turnier aufzieht. Unbändiges Engagement des Organisationsteams machen die Veranstaltung zu einem Erfolg mit Strahlkraft.

Günter Tovar
Mannschaftsführer und ein Schnuppermitglied der ersten Stunde. Günter ist hochengagiert und hält die Herren 40 aus der zweiten und dritten Reihe fantastisch zusammen. Günter schafft es viele neue Mitglieder in diesem Bereich in die Gruppen des Vereins zu integrieren und so eine Bindung zum Verein entstehen zu lassen. Außerdem engagiert er sich in vielen ehrenamtlichen Arbeitsgruppen wie z.B. der Gruppe neuer Pavillon!

Annkatrin Ahle
Annkatrin spielt schon seit vielen Jahren im Verein Tennis und ist seit ca. zwei Jahren als Schriftführerin im Abteilungsvorstand aktiv. Sie kümmert sich um die Verwaltung der Schnupperer, Magnetkarten, Homepage, Öffentlichkeitsarbeit, Waldenbuch open aktive, usw. Wie man schon aus der Aufzählung sieht hilft Anka an vielen vielen Stellen und vor allem auch mit Tätigkeiten die gemacht werden müssen, aber die nicht wirklich im Rampenlicht stehen. Ohne Anka würde uns im Abteilungsvorstand wirklich was fehlen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten und vielen Dank für euren Einsatz!

Leistungsehrung in Silber

Norbert Schenzle – unser „Weltmeister“
Seit Norbert als Reingeschmeckter in Waldenbuch wohnt, ist er aus unserem Sportlerleben nicht mehr wegzudenken. So übernahm er gleich 2004 die Abteilungsleitung der Leichtathleten bis 2008. In der Folge dann auch engagiert in Arbeitskreisen und im Hauptausschuss.
Sportlich feierte Norbert seine Erfolge als mehrmaliger Württemberger bzw. Baden-Württemberger Seniorenmeister über 60, 100 und 200 Meter. Herauszuheben ist seine Leistung bei den Hallenweltmeisterschaften in Linz 2006. Hier wurde Norbert Vizeweltmeister mit der deutschen Staffel über 4 X 200 Meter!

Leider fand er im TSV nicht mehr genügend Mitläufer für eine Staffel und hinterlegte seinen Startpass bei der LG Filder. Bei uns ist Norbert aber immer noch aktiv im Training und bei unseren Freizeitaktivitäten.
Danke auch für seine hilfreichen Einsätze bei unseren Veranstaltungen und Meisterschaften!
Offensichtlich ist er in der Leichtathletik noch nicht ausgelastet.

Norbert spielt auch erfolgreich Tennis und verstärkt dort die Mannschaft.
Mit seinem Blick über die Abteilungsgrenzen leistet er seinen Beitrag mitunter auch mit kritischen Anregungen und Beiträgen
ganz zum Wohle des TSV WABU.

Herzlichen Glückwünsch und vielen Dank für dein Engagement, Norbert!

Leistungsehrung in Gold

Hans Oelfin
Abteilung Fußball
Hans ist seit Jahren stellv. Abt. Leiter der Fußballabteilung, im Hauptausschuss auch seit Jahren. Er macht sehr viel rund um Fußball (mit Organisation Bewirtung, Veranstaltungen, Anpfiff, Plakatwerbung, Plakatverteilung, Pressearbeit usw.) Bei Spielen der Aktiven ist er immer dabei (auch als Ordner, Platzkassier, bei der Bewirtung). Die A- Jugend unterstützt er seit Jahren, z. B. als Fahrer, Betreuer/Trainer, wenn der eigentliche Trainer nicht kann. Ist also Mann für Alles und Vieles!!!

Abteilung Leichtathletik
Hans war vom ersten Moment in die LA-AL integriert, mit seiner motivierenden Art bewegte er einiges. Es war ihm dabei stets wichtig alle LA zu berücksichtigen und mit einzubeziehen (exemplarisch sei auf einen zukunftsorientierten Workshop hingewiesen). Ein weiteres positives "Merkmal" ist sein "Blick für das Ganze" (siehe Mitarbeit in verschiedensten Ausschüssen) – auch bei uns als Beisitzer im Hauptausschuss.
Zum (Leistung-)Sport gehört für ihn auch das Gesellige, darum ist er auch heute noch bedacht.
Hans war AL-Ltg. in der Zeit von 1996 - 2004
Auch wenn er als Fußballer zu den Leichtathleten kam ... hat er sich immer toll eingebracht - Und war bei den DAMM speziell im Hochsprung + Diskuswurf aktiv dabei.

Herzlichen Glückwunsch an dich, Hans. Wir freuen uns, dass du mit uns den TSV bewegst!

Eine ganz besondere Ehrung – die wir seit vielen Jahren nicht mehr durchgeführt haben – darf ich heute Abend gleich 4 Mal aussprechen.
Das Besondere dabei ist, dass es sich um 2 Ehepaare handelt, die über Jahrzehnte das Vereinsleben mitgestaltet haben und sich immer noch für den TSV einbringen.

Ich freue mich, heute die **Ehrenmedaille des TSV Waldenbuch** überreichen zu dürfen und beginne mit der Laudatio für das 1. Sportler- und Ehepaar.

Ehrenmedaille für
Ursula Knöller , Mitglied seit 1962, Leistungsnadel in Gold 2004 und Kurt Knöller, Leistungsnadel in Gold 2004, Mitglied seit 1965

Fam. Knöller – die Leichtathletikfamilie in Waldenbuch
Von Anfang an dabei – Uschi 1962 – Kurt 1965
Nicht nur als Trainer und Funktionär, sondern in jungen Jahren schon aktiv in der Leichtathletik.
Kurt hält heute noch Vereinsrekorde im Kugelstoßen B-Jugend 1965 und A-Jugend 1967
Beide brachten über Jahre einen unermüdlicher Einsatz als Trainer und Organisator.
Ohne Uschis Gymnastik auch kein Sportabzeichen. Über Jahre hat Sie in der Trainingsvorbereitung die „Breitensportler" fit gemacht für die Disziplinen. Unzählige Fahrten zu Wettkämpfen, Trainingslagern und Fortbildungen nahmen einen großen Teil ihrer Zeit in Anspruch.
Viele unserer Athleten verdanken ihnen ihre Platzierungen bei zahlreichen Kreis-, Regions-
Landes- und auch deutschen Meisterschaften. Wegweisend und erfolgreich die Waldenbucher Hallenolympiade. Kindgerechte Wettkämpfe sind nicht erst heute auf der Tagesordnung, sondern werden in Waldenbuch schon seit über 20 Jahren praktiziert.
Kurt von Anfang an bis zur 21. Olympiade in diesem Jahr der Chef in der Halle. Er hat immer den Überblick in der Organisation und Durchführung.
Nicht nur die „Kleinen" sondern auch die Senioren hat **der Coach** voll im Griff. Sei es im Freitagstraining
oder in der Wettkampfvorbereitung. 1987 führte er die aktiven Senioren erstmals zum „kleinen" DAMM.
(**D**eutsche **A**ltersklassen **M**annschafts **M**eisterschaften)
In den folgenden Jahren dann die DAMM-Erfolge als Württembergische Meister in den Altersklassen M40, M50 und M60. M70 wird allerdings schwer erreichbar. Hier dürften seine Trainerfähigkeiten nicht mehr weiterreichen - intensiver würde jetzt ein betreuender Mannschaftsarzt gebrauchtJ .
Es wäre viel zu früh, heute schon die Lebensleistungen von Uschi und Kurt Knöller zu würdigen.
Aber es ist Zeit, danke zu sagen für ihren Beitrag zum funktionierenden Vereinsleben in der Leichtathletik und im TSV WABU.

Herzlichen Glückwunsch an Uschi und Kurt Knöller!

Es geht weiter mit dem „Kampfrichterehepaar Ottmüller"

Renate und Kurt Ottmüller – das Kampfrichterehepaar
Kurt seit 1965 und Renate seit 1978 in der Leichtathletik
Kurt O. nicht nur als Senior im Kugelstoßen erfolgreich, sondern in jungen Jahren auch
im Sprint und in der Staffel – man kann es sich heute kaum vorstellen .
Kurt und Renate starteten ihre Karriere als Kampfrichter, Obmann und Schiedsrichter Mitte der 80er. Sie waren in diesen Funktionen auch „das Aushängeschild" der Leichtathletik des TSV WABU im Kreis Böblingen bei unzähligen Sportfesten, Kreis- und Regionsmeisterschaften. Unvergesslich Ihre gemeinsamen Einsätze bei den IHS-Sportfesten im Glaspalast Sindelfingen oder bei den Weltfinals im Gottlieb-Daimler-Stadion. Höhepunkte aber waren die Senioren Hallenweltmeisterschaften 2004 in Sindelfingen oder für Kurt die Weltmeisterschaften 1993 in Stuttgart.
Im Sportkreis Böblingen hatte Kurt über viele Jahre die Funktion des Mehrkampfwartes.
Doch nicht nur auf der internationalen Bühne sondern auch im Ritter-Sport-Stadion in Waldenbuch oder bei der Hallenolympiade waren sie das erfolgreiche „Starter-Paar". Nicht zuletzt auch für die Teilnehmer beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.
Kurt als Mister „Sportabzeichen" war schon 1985 im Team von Elisabeth Hoppe und übernahm diese Aufgabe komplett 1997 mit der tatkräftigen Unterstützung „seiner" Renate. Unzählige Übungsabende, die Abnahmen im Stadion und in der Schwimmhalle aber auch der erhebliche Verwaltungsaufwand ging mitunter an ihre Grenzen. Mancher Sportler hat sein Abzeichen auch dem nachhaltigen Drängen und Erinnern von Kurt zu verdanken.

Kurt und Renate haben sich zwischenzeitlich aus ihren aktiven Verantwortungen zurückgezogen. Ein halbes Leben als Organisator und Funktionär war ihnen genug. Trotzdem stehen sie immer noch im TSV zur Verfügung, wo immer Sie ihren Beitrag leisten können – so auch am letzten Sonntag bei den Kreis-Cross-Meisterschaften auf dem Hasenhof.
Dass Renate ganz „nebenbei“ auch noch 12 Jahre die Abteilungsleiterin der Gymnastikabteilung und Mitglied im Hauptausschuss war und die ersten Kurse im TSV eingeführt hat, darf dabei nicht vergessen werden. Sie hat die Abteilung Gymnastik durch die neuen Angebote deutliche verjüngt. Auch die Geselligkeit in der Abteilung war ihr immer wichtig. Das wissen alle, die regelmäßig die Berichte der Ausflüge und Unternehmungen gelesen haben.

Wir danken euch beiden für euren Einsatz für und im TSV und ziehen den Hut vor so viel Engagement.